



# Floriansbladl

Informationen für die Freunde und Förderer der Feuerwehr Bichl

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Viele positive Stimmen erreichten uns nach der Verteilung unseres ersten Floriansbladls im Dezember vergangenen Jahres. Bestätigt durch den großen Erfolg freuen wir uns, Ihnen heute die zweite Auflage mit aktuellen Nachrichten aus der Bichler Feuerwehr präsentieren zu können! Seit der letzten Ausgabe hat sich ein ganze Menge bei der Feuerwehr getan.

Mit unserem neuen Einsatzfahrzeug für die First Responder können wir seit März noch schneller und professioneller in Bichl und Umgebung helfen. Dabei wurde das Fahrzeug ohne öffentliche Gelder, rein aus Spenden finanziert. Zudem ist die Ersatzbeschaffung für unser in die Jahre gekommenes Löschfahrzeug mittlerweile genehmigt und das Fahrzeug bestellt.

Auch organisatorisch hat sich die letzten Monate einiges getan. Zweiter Kommandant Benedikt Pössenbacher wurde als neuer Bürgermeister gewählt und hat deshalb sein Feuerwehr-Amt nieder gelegt.

Eine ganz besondere Ehre war die Präsentation der First Responder Gruppe im Rahmen von „Start Social 2008“ im März in Berlin.

Informationen zu all diesen Themen und eine Menge mehr finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Informationen rund um die Bichler Wehr!

Herzlichst  
Eure Feuerwehr Bichl

**IMPRESSUM:**

Herausgeber:  
Freiwillige Feuerwehr Bichl e.V.  
Verantwortlich:  
Georg Doll (1. Vorstand)  
Verteilung:  
kostenlos an alle Haushalte

## Notrufnummern

Immer wieder werden wir angesprochen, welche Notrufnummer die richtige ist und wie die Feuerwehr und die First Responder zu erreichen sind. Obwohl der europaweite Notruf 112 längst beschlossene Sache ist, lässt die Umsetzung bisher noch auf sich warten. Erst wenn die gemeinsam Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst in Weilheim einsatzbereit ist, wird es auch die einheitliche Notrufnummer geben. Bis dahin gilt für die Feuerwehr 112, die vorwahlfrei und kostenlos vom Festnetz und vom Handy zu erreichen ist. Der Rettungsdienst, der Notarzt und auch die First Responder werden über die Rettungsleitstelle in Weilheim alarmiert. Diese ist vom Festnetz vorwahlfrei unter 19222 zu erreichen. Vom Handy muss allerdings die Vorwahl verwendet werden. Unter 08857 19222 ist die Rettungsleitstelle vom Handy zu erreichen. Die First Responder müssen übrigens nicht gesondert alarmiert werden. Das wird ganz automatisch vom Computer in der Rettungsleitstelle ohne jeden Zeitverzug erledigt.

**Die Notrufnummern im Überblick:**

|                |             |
|----------------|-------------|
| Feuerwehr:     | 112         |
| Rettungsdienst | 19222       |
| Vom Handy:     | 08857 19222 |
| Polizei:       | 110         |



Zur Unterhaltung spielt die Bichler Blasmusik zünftig auf und auch für die Kinder ist mit der Hüpfburg und Rundfahrten im Feuerwehrauto für Kurzweil gesorgt.

Als Besonderheit steht dieses Jahr die Fahrzeugweihe unseres neuen Einsatzfahrzeugs für die First Responder auf dem Programm um 16Uhr erhält es den kirchlichen Segen von Pfarrer Alois Gassner. Im Anschluss kann bis in die Nacht im gemütlichen Obstgarten vom Moritz gefeiert werden und danach bis in die Morgenstunden in der legendären 112er Bar bei kühlen Drinks und der richtigen Musik.

Über einen möglichst zahlreichen Besuch würden wir uns freuen! Der Erlös wird für feuerwehrtechnische Anschaffungen verwendet.

## Dorrfest mit Fahrzeugweihe

Am Samstag den 5.7.08 ist es wieder soweit! Im Obstgarten vom Moritz direkt neben dem Feuerwehrhaus feiern wir zusammen mit allen Bichlern und Gästen das traditionelle Dorrfest. Mit selbstgebackenen Kuchen, allerlei Köstlichem vom Grill und frisch gezapften Bier ist dabei für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kommandant Lenz Demmel wird sich auch dieses Jahr wieder persönlich um das berühmte Kesselfleisch kümmern.

Die aktuellen Informationen aus der Feuerwehr Bichl werden Ihnen mit freundlicher Unterstützung der Firma Benedikt Ley GmbH – Lohnunternehmen für Kommune, Land- und Forstwirtschaft aus Bichl präsentiert. Die Feuerwehr sagt für die Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott!



[www.beneley.de](http://www.beneley.de)  
08857 / 9213

## First Responder Fahrzeug



Schnelle Hilfe bei medizinischen Notfällen bringen die Retter der Bichler Feuerwehr seit gut einem Jahr. Bereits über 100 Mal und damit im Schnitt jeden vierten Tag war diese lebensrettende Hilfe erforderlich.

Bisher waren die First Responder Bichl bei allen Einsätzen mit Ihren Privat-PKWs zum Notfallort unterwegs. Vorhandene Fahrzeuge der Feuerwehr konnten dafür nicht verwendet werden. Die Fahrten mit den privaten PKWs brachten einige entscheidende Nachteile mit sich. Es entstand ein Zeitverzug bis zum Ausrücken, da die Notfallausrüstung erst in den Privat-PKW eingeladen werden musste. Weitere wertvolle Minuten vergingen an roten Ampeln und im dichten Verkehr. Da die Retter kein Blaulicht am privaten Fahrzeug verwenden dürfen, wurde von den übrigen Verkehrsteilnehmern nicht erkannt, dass es sich um eine Einsatzfahrt handelt und höchste Eile geboten ist. Da es für die gesamte First Responder-tätigkeit aber keinerlei Zuschüsse gibt, war bisher an eine Finanzierung eines Einsatzfahrzeugs nicht zu denken. Geändert hat sich dies in den vergangenen Wochen. Die Bichler Bürger Xaver März und Franz Eberl haben eine großzügige Spende zur Finanzierung eines entsprechenden gebrauchten Fahrzeugs zugesagt. Ein weiterer Bichler, der ungenannt bleiben möchte, spendete zudem einen vierstelligen Betrag und zu guter Letzt hat auch der Feuerwehrverein einen erheblichen Beitrag zur Beschaffung eines geeigneten Fahrzeugs geleistet. Eine großzügige Spende von Hans Baumgartner konnte für die Ausrüstung des Fahrzeugs verwendet werden.

Nach langer Suche wurden wir bei einem Händler in Fulda fündig und kauften dort den gebrauchten VW T4. Er war zehn Jahre als Notarzteinsetzfahrzeug unterwegs

und konnte entsprechend preisgünstig erworben werden.



Viele Arbeitsstunden wurden von unseren Mitgliedern in die Umrüstung des Fahrzeugs gesteckt. Seit März ist „Florian Bichl 79/1“ jetzt einsatzbereit und hat sich bei den ersten Einsätzen bereits bestens bewährt.

Unser Dank gilt den großzügigen Spendern, denn nur durch deren Engagement war diese Anschaffung möglich.

## „Engel gesucht...“



„Engel gesucht“. So lautet das Motto des Projekts Start Social 2008. Aus ganz Deutschland ging für diese Initiative der Deutschen Wirtschaft unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, eine Vielzahl von Bewerbungen aus den unterschiedlichsten sozialen Bereichen ein. Unabhängige Juroren begutachteten die Bewerbungen der unterschiedlichen Projekte und wählten die 100 Besten aus. Die Freude war riesig, als wir erfuhren, dass unsere First Responder Gruppe unter die Finalisten gewählt wurde! Die Entscheidung der Juroren ist für uns eine große Ehre und Anerkennung unserer Arbeit. Im Zeitraum von Februar bis Mai wurden uns zwei Berater als Coach und

Experten zur Seite gestellt, die uns bei unseren Projektzielen unterstützten und mit Tipps und Tricks zur Verfügung standen. Einige große Brocken hatten wir uns als Ziele für die insgesamt dreimonatige Beratungszeit gesetzt. Unser Hauptziel, die Beschaffung und Finanzierung eines eigenen Einsatzfahrzeugs, haben wir dabei in Rekordzeit umgesetzt.

Anfang März hatten wir die einmalige Gelegenheit unsere Arbeit vor ausgewählten Vertretern der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft in Berlin zu präsentieren. Diese Präsentation und auch der zu erstellenden Abschlussbericht fließen in die Wahl der 25 Bundessieger ein. Diese werden im Oktober nochmals nach Berlin eingeladen und von der Bundeskanzlerin geehrt. Die sieben Besten erhalten dazu je 5.000€ Preisgeld. Bis dahin heißt es Daumen drücken, dass unsere First Responder die Gutachter überzeugen und wir zu den Preisträgern gehören!

## Neuwahlen

Die Kommunalwahlen Anfang März haben auch auf die Bichler Feuerwehr direkte Auswirkungen. Unser bisheriger zweiter Kommandant Benedikt Pössenbacher hat das Rennen um das Bürgermeisteramt für sich entschieden und ist nun neuer Bürgermeister von Bichl. Aus diesem Grund hat er sein Feuerwehr-Amt nach 17 Jahren in der Vorstandschafft und elf Jahren als zweiter Kommandant niedergelegt. Wir gratulieren ihm zu seinem Wahlsieg und danken ihm für seine engagierte Tätigkeit in der Bichler Wehr! Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Zeit als Gemeindeoberhaupt und hoffen, dass er uns als Gruppenführer und engagierter Feuerwehrmann möglichst lange erhalten bleibt und trotz seiner sicherlich knappen Zeit das eine oder andere Mal seinen Weg zu seiner Feuerwehr findet! Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei dem scheidenden Bürgermeister Sepp Schmid für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren!

Bei der fälligen Neuwahl zum zweiten Kommandanten konnte Hermann Spanner die meisten Stimmen verbuchen. Der 26jährige Diplom-Ingenieur tritt darum mit sofortiger Wirkung in die Fußstapfen von Pössenbacher an der Spitze der



Feuerwehr. Zusammen mit dem ersten Kommandant Lenz Demmel wird er ab sofort die Geschicke der Wehr in seinen Händen halten. Hermann Spanner war bisher als Schriftführer in der Vorstandschaft und als Gruppenführer engagiert. Wir wünschen Hermann Spanner alles Gute für seine neue Aufgabe und allzeit ein glückliches Händchen bei seinen verantwortungsvollen Entscheidungen im Einsatz und rund um die Bichler Wehr.



Auf Spanners bisherigen Posten des Schriftführers wurde Christian Schäfer gewählt. Der 26-jährige Polizeikommissar, der neu in die Vorstandschaft kommt, war bisher als stellv. Leiter des Atemschutzes und in der Führung der First Responder engagiert. Wir wünschen auch ihm alles Gute und viel Freude an seiner neuen Aufgabe.

## Neues Einsatzfahrzeug

Wichtige Schritte wurden bei der Beschaffung unseres neuen Einsatzfahrzeugs erledigt. Die Gemeinde hat der Beschaffung Anfang des Jahres endgültig zugestimmt und die Bestellung des Fahrzeugs wurde erledigt.

Wir haben uns für einen Gerätewagen-Logistik als Ersatz für unser Löschfahrzeug aus dem Jahr 1980 entschieden. Mit diesem neuen Fahrzeugkonzept gewinnen wir zusätzlichen Einsatzwert, denn es kann nicht nur für die eigentliche Aufgabe des Schlauchtransports und dem Aufbau der Wasserversorgung verwendet werden, sondern bietet durch die variable Beladung mit Wechselcontainern und die Hebebühne auch die Möglichkeit schnell und flexibel auf verschiedenste Einsatzsituationen reagieren zu können. Gerade die

zunehmenden Unwettereinsätze und überörtliche Zusammenarbeit haben uns zur Entscheidung geführt, ein Fahrzeug zu beschaffen, das in der gesamten Umgebung einmalig ist. Nach den derzeitigen Planungen erwarten wir unser neues Fahrzeug Anfang 2009. Das Beispielfoto zeigt das Fahrzeug das auch wir beschaffen wollen.



## Verkehrsunfall Bichl West

Ein weiteres Todesopfer forderte die Ortsumgehung am Unfallschwerpunkt Bichl West im Februar. Bei Abbiegen kam es zu einem folgenschweren Zusammenstoß zweier Fahrzeuge, bei dem ein 70-jähriger Urlaubsgast aus Nürnberg ums Leben kam. Er wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von den Feuerwehren Bichl und Benediktbeuern aus dem Fahrzeugwrack geschnitten werden. Obwohl ihn der Rettungshubschrauber nach der schnellen Befreiung sofort in die Unfallklinik nach Murnau flog, erlag er dort seinen schweren Verletzungen. Zwei weitere Beteiligte des Unfalls wurden vom Rettungsdienst mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser gebracht. Die Feuerwehr war mit 35 Einsatzkräften vor Ort und übernahm nach der Befreiung auch die Verkehrsabsicherung und die Reinigung der Fahrbahn.



Knapp 200 Unfälle gab es in den rund acht Jahren seit der Fertigstellung auf

der Bichler Ortsumgehung. Sie steht damit an der Spitze der Unfallstatistik in der Region. Immer wieder ist die Bichler Wehr deshalb mit schweren Verkehrsunfällen mit Schwerverletzten und Toten konfrontiert. Bei unzähligen Übungen und Ausbildungen bereiten sich die Einsatzkräfte auf die nicht immer leichte Aufgabe vor, um schnelle Hilfe zu bringen.

## Truppmannprüfung

Vor rund zwei Jahren hatten sie sich entschlossen, sich in ihrer Freizeit für die Bürger zu engagieren. Unzählige Stunden für Übungen und Ausbildungen sind seither vergangen. Doch sie haben alle durchgehalten und es geschafft! Bei der Truppmannprüfung kurz vor Weihnachten konnten sie ihr gesamtes Wissen und Können unter den strengen Augen von Kreisbrandmeister und Prüfer Frank Seller unter Beweis stellen.



Mit Bravour wurden alle praktischen Aufgaben und theoretischen Fragen gelöst und so gezeigt, dass unser Nachwuchs das Zeug zu Feuerwehrmännern hat. Die erfolgreichen Prüflinge sind: Julian Girgnhuber, Richard Strobl, Tobias Limm, Xaver März, Florian Schöffmann, Stefan Schilcher, Andreas Eberl, Michael Schmid, Alex Urban, Georg Müller und Johannes Urban. Sie können ab sofort mit zu den Einsätzen ausrücken und verstärken damit die Einsatzmannschaft der Bichler Wehr. Nachwuchsmangel herrscht in Bichl derzeit nicht. Ganz im Gegenteil, die nächsten acht Feuerwehranwärter haben im Frühjahr ihre Ausbildung begonnen.

## Neuer Anhänger

Die Zeiten, in denen private Anhänger der Einsatzkräfte zum Transport von Feuerwehrmaterial bei Einsätzen und Übungen verwendet werden müssen,

sind seit Dezember vorbei. Seitdem ist unser neuer, alter Anhänger einsatzbereit. Kommandant Lenz Demmel spendete den gebrauchten Hänger und die Jugendgruppe rüstete ihn unter der Anleitung von Gerätewart Hansi Schöffmann zum Einsatzgerät um. Neben einer neuen Lackierung erhielt das Gefährt auch neue Reifen und eine umfassende Generalüberholung. Zahlreiche Abende steckte unser Feuerwehrynachwuchs in die Umrüstung des Anhängers. Sie haben dadurch ein Einsatzgerät geschaffen, auf das sie richtig stolz sein können.



### Verkehrsunfall und Großbrand

Gut, dass solche Tage selten sind im Leben eines freiwilligen Feuerwehrmannes. Nahezu zeitgleich kam es am 4. Januar zu zwei Tragödien im Loissachtal zu denen die Bichler Wehr gerufen wurde. Zunächst war der Einsatz bei einem schweren Verkehrsunfall bei Sindelsdorf gefragt. Dort war ein PKW frontal mit einem entgegenkommenden LKW zusammengestoßen. Der Lenker des PKW wurde in seinem PKW eingeklemmt und verstarb noch an der Unfallstelle. Unsere Kollegen aus Sindelsdorf und Penzberg hatten die traurige Aufgabe den Leichnam aus dem völlig zerstörten Autowrack zu befreien. Direkt von dieser Einsatzstelle wurde die Feuerwehr Bichl und ein Teil der Kollegen aus Penzberg und Sindelsdorf nach Ort gerufen. Dort stand der Aussiedlerhof „Brunnenbacher“ in Flammen. Durch den starken Föhnsturm griff die Feuer, die in einem Nebengebäude ausgebrochen war, auf das Hauptgebäude über und vernichtete die gesamte Tenne. Durch den beherzten Einsatz der acht

eingesetzten Feuerwehren konnte zumindest das Wohnhaus vor dem Brand bewahrt und die Nutztiere gerettet werden.



### Rekordjahr 2007

Beeindruckend sind die Zahlen, die Kommandant Lenz Demmel bei der Jahreshauptversammlung im März vorstellte. Mit 101 Einsätzen war das Jahr 2007 das Einsatzreichste in der Geschichte der Bichler Wehr. Im Schnitt waren die freiwilligen Helfer im vergangenen Jahr also zweimal pro Woche für die Bürger von Bichl und Umgebung im Einsatz. Dabei wurden von den Einsatzkräften 356 ehrenamtliche Einsatzstunden erbracht. Den größten Anteil an den Einsätzen hatte die medizinische Hilfe. 84 Einsätze wurden von den First Respondern durchgeführt. Darüber hinaus waren drei Brände, acht technische Hilfeleistungen und neun Sicherheitswachen abzuarbeiten. Um für die Einsätze vorbereitet zu sein, übten die Bichler Floriansjünger allein im Jahr 2007 rund 1.300 Stunden! Gar nicht erfasst sind die unzähligen Stunden für Arbeitsdienste und Materialpflege. Rechnet man die geleisteten Stunden um, war die Bichler Wehr an jedem Tag des Jahres rund eine Stunde im Einsatz und hat drei Stunden geübt. Das Ganze natürlich ehrenamtlich und freiwillig! Auch die Kosten für die Geräte halten sich gering. Selbst wenn man alle Kosten der Gemeinde für Geräte, Ausrüstung und Verbrauchsmaterial während des Jahres zusammenlegt, hat die Feuerwehr jeden Bichler Bürger nur rund 7€ gekostet! Alle weiteren Kosten werden aus der Vereinskasse und aus Spenden finanziert!

### Ihre Hilfe zählt!

Die vielfältigen Aufgaben der Bichler Feuerwehr erfordern eine Menge persönliches aber auch finanzielles Engagement. Auch Sie können uns unterstützen! Sei es durch eine aktive Mitgliedschaft zur Verstärkung unserer Einsatzmannschaft oder Ihre finanzielle Unterstützung. Möglich ist dabei eine Fördermitgliedschaft in unserem Feuerwehrverein, bei der ein fester Jahresbetrag zu bezahlen ist oder eine einmalige Spende. Selbstverständlich stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus. Bei Fragen steht Ihnen die Feuerwehrführung natürlich jederzeit gerne zur Verfügung! Unsere Bankverbindung: Volks- und Raiffeisenbank Bichl Kontonummer: 110 434 Bankleitzahl: 703 918 00. Für Ihre Hilfe sagen wir bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!



Helpen Sie, damit wir helfen können!  
Ihre Bichler Feuerwehr

**Im Notfall:**

|           |             |
|-----------|-------------|
| Feuerwehr | 112         |
| Notarzt   | 19222       |
| vom Handy | 08857 19222 |
| Polizei   | 110         |